

Kurzprotokoll Nr. 35 vom 27. Januar 2010

Vorsitz Gabi Badertscher, Grossratspräsidentin, Uttwil
Anwesend 117 Mitglieder
Ort Rathaus Weinfelden

- 1. Einführungsgesetz zum Bundesgesetz über die Stromversorgung (08/GE 9/128)** (Redaktionslesung, Schlussabstimmung). Die Vorlage passiert die Redaktionslesung ohne Diskussion. In der Schlussabstimmung stimmt der Rat dem Gesetz mit 107:0 Stimmen zu. Das Behördenreferendum wird nicht ergriffen.
- 2. Motion von Kurt Baumann vom 17. Juni 2009 "Standesinitiative zur Abänderung des Bundesgesetzes über die Ausweise für Schweizer Staatsangehörige (Ausweisgesetz, AwG)" (08/MO 16/133)** (Beantwortung, Diskussion, Beschlussfassung). Der Regierungsrat beantragt, die Motion erheblich zu erklären. Nach Diskussion im Rat wird die Motion mit 104:0 Stimmen erheblich erklärt. Dem Beschlussesentwurf des Regierungsrates stimmt der Rat mit 106:0 Stimmen zu. Das Geschäft geht an die Staatskanzlei zur Weiterleitung der Standesinitiative an die Bundesversammlung.
- 3. Gesetz über Beitragsleistungen an die Schulgemeinden (Beitragsgesetz)** (08/GE 8/117) (Eintreten, 1. Lesung). Mit Botschaft vom 28. April 2009 unterbreitet der Regierungsrat dem Grossen Rat den Entwurf zum Gesetz über Beitragsleistungen an die Schulgemeinden (Beitragsgesetz). Eintreten ist unbestritten. In der 1. Lesung wird der Antrag, unter § 21 (Änderung bisherigen Rechtes) in Absatz 2 von § 41 des Gesetzes über die Volksschule vom 29. August 2007 zu formulieren, dass die sonderpädagogischen Massnahmen im Rahmen der Regelschule integrativ oder separativ durchzuführen sind, soweit dies möglich ist und dem Wohl des Kindes dient, mit 57:38 Stimmen gutgeheissen. Die 2. Lesung erfolgt an der nächsten Ratssitzung.
- 4. Motion gemäss § 75 der Geschäftsordnung des Grossen Rates von Renate Bruggmann vom 5. November 2008 "Auftrag zur Aufnahme einer Regelung in die Geschäftsordnung des Grossen Rates betreffend Behandlung von Konkordaten im Thurgau" (08/MO 7/58)** (Beantwortung, Diskussion, Beschlussfassung). Das Büro des Grossen Rates beantragt, die Motion erheblich zu erklären. Nach Diskussion im Rat wird die Motion mit 86:14 Stimmen erheblich erklärt. Das Geschäft geht an das Büro des Grossen Rates zur Ausarbeitung der Botschaft an den Grossen Rat.
- 5. Motion von Susanne Oberholzer vom 19. November 2008 "Volksinitiative im Kanton Thurgau" (08/MO 8/62)** (Beantwortung, Diskussion, Beschlussfassung). Der Regierungsrat beantragt, die Motion erheblich zu erklären. Nach Diskussion im Rat wird die Motion mit 104:0 Stimmen erheblich erklärt. Das Geschäft geht an den Regierungsrat zur Ausarbeitung der Botschaft an den Grossen Rat.

- 6. Interpellation der SP-Fraktion, vertreten durch Walter Hugentobler und Susanne Oberholzer, vom 6. Mai 2009 "Massnahmen gegen den Lehrstellenmangel (Jugendarbeitslosigkeit I)" (08/IN 25/121) (Beantwortung).** Die Interpellanten beantragen Diskussion, die mehrheitlich abgelehnt wird.

Parlamentdienste des Kantons Thurgau

Zur Veröffentlichung

- im Amtsblatt
- auf Internet <http://www.tg.ch/parlament>